



➤ Szenen aus der Kindheit Christi | © Faksimile-Einzelseite aus dem De Lisle-Psalter, Verlag Müller & Schindler



➤ Die Anbetung der Könige | © Faksimile-Einzelseite aus dem Schwarzen Stundenbuch, Verlag Müller & Schindler



➤ Die Heiligen Drei Könige | © Faksimile-Edition des Stundenbuch der Isabella von Kastilien, Faksimile Verlag – <http://faksimile.de/portfolio/das-stundenbuch-der-isabella-von-kastilien>

Originalgetreu und modern

Im Verlag Müller und Schindler entstehen Nachdrucke kostbarer Handschriften aus alter Zeit

Der Verlag Müller und Schindler hat es sich zum Ziel gesetzt, das kulturhistorische Erbe mittels der Buchkunst zugänglich zu machen. Einzig die Miniaturseiten großartiger Handschriften übermitteln die Farbwelt und den Glanz der mittelalterlichen Kunst in ihrer ursprünglichen Form.

Der Verlag Müller und Schindler wurde 1965 von Dr. Rolf Müller gemeinsam mit der Familie Schindler gegründet mit dem Anliegen, mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln sowie frühe topografische und naturwissenschaftliche

Drucke zu faksimilieren. Am Beginn dieser Arbeit stand das Nibelungenlied – das Faksimile des deutschen Heldenepos war ein voller Erfolg.

Das Wort Faksimile kommt aus dem Lateinischen: fac simile – mache es ähnlich. Das Faksimile ist die originalgetreue Wiedergabe einer Handschrift oder eines Buchs. Eine originalgetreue Wiedergabe verlangt, dass alle sichtbaren Charakteristika des Originals – Farben, Gold, Silber sowie Altersspuren oder Unregelmäßigkeiten – auch im Faksimile sichtbar sind. Faksimiles werden grundsätzlich in limitierter Auflage

hergestellt. Ein Faksimile soll auch den Geist und die Anmutung des Originals erfassen und wiedergeben.

Im Laufe der vergangenen 50 Jahre entstand bei Müller und Schindler ein Verlagsprogramm mit Faksimiles von Handschriften und frühen Drucken unterschiedlichster Provenienz: Dazu zählen unter anderen das Evangeliar Ottos III., das Goldene Evangelienbuch von Echternach und der Albani-Psalter. (pm)